

## *Inhalt*

*Vorwort* 11

*Ich bin nur eine Mühle* 19

Lessing und der Glaube an die Vernunft

*Das alles schläft in dir* 29

Herder und die Sprache des Herzens

*Einem Nachtwandler ähnlich* 49

Goethe und der Gebrauchswert der Literatur

*Wie die erste Liebe* 63

Schiller und das große Band der Schöpfung

*Das Auge des Todes* 85

Jean Paul und die Entdeckung des fügsamen Ich

*Es ereignet sich aber das Wahre* 95

Hölderlin und das unschuldigste aller Geschäfte

*Immer nach Hause* 105

Novalis und das Feuer des Schönen

*Eine Oper im Geiste* 128

Hoffmann und die Faxen des Seins

*Wenn man Tränen schreiben könnte* 138

Kleist und die Kunst, sich das Leben schwerzumachen

- Was ist aus uns geworden* 151  
Brentano und die Phantasie des zerrissenen Herzens
- Zündend fürs ganze Leben* 178  
Eichendorff und das Herz der Welt
- Man arbeitet sich durchs Leben* 189  
Droste-Hülshoff und die Träume des Tages
- Nicht fürchten die Menschen* 205  
Gotthelf und die Liebe zum Emmental
- Nichts als ein Dichter* 221  
Heine und das Selbstbewußtsein der Freiheit
- Eine entsetzliche Gleichheit* 240  
Büchner und der Fatalismus der Geschichte
- Kein Klang der aufgeregten Zeit* 252  
Storm und das Lied von der Heimkehr
- Des Tages leise Ahnung* 268  
Keller und das Didaktische im Poetischen
- Das Große spricht für sich selbst* 277  
Fontane und die Gunst der späten Ankunft
- Die Stimmen, die da kommen sollen* 289  
Rilke und die Arbeit eines Sommers
- Das Spiel kommt zu Würden* 303  
Thomas Mann und die Textur der Vergänglichkeit
- Mehr Sehnsucht als Erfüllung* 317  
Hesse und die Stufen des Lebens

*Den inneren Menschen erfinden* 330

Musil und der andere Zustand

*Als ein Traum, als ein Schweben* 340

Kafka und das nichtgelebte Leben

*Eingerahmt von Dunkelheiten* 351

Roth und der Abglanz des Himmels

*Die gewissen Möglichkeiten* 368

Brecht und die Unbedenklichen

*Der unsichtbare Kurs* 378

Andersch und der Augenblick der Freiheit

*Das Weltlabyrinth* 394

Dürrenmatt und seine Stoffe

Literaturhinweise 413